

## **Protokoll**

über die 9. ordentliche

### **Mitgliederversammlung**

am 17.05.2011, 19 Uhr bis 21 Uhr, im Hotel am Rhein/Rheinforum, 50389 Wesseling (Deutschland), der

### **European Industrial Hemp Association e.V.(EIHA) Hürth / Germany**

Herr Michael Carus (nachfolgend kurz „Vorsitzender der Versammlung“) übernahm die Versammlungsleitung und eröffnete die Versammlung um 19 Uhr, begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass die Mitgliederversammlung satzungsgemäß einberufen und beschlussfähig ist.

Sodann gab der Vorsitzende der Versammlung die folgende Tagesordnung bekannt:

**Top 1: Beitragsfestlegung**

**Top 2: Daten zur europäischen industriellen Hanfindustrie**

**Top 3: Basisdaten zu EIHA**

**Top 4: Geschäftsbericht**

**Top 5: EIHA Finanzbericht**

**Top 6: Ausblick und Schwerpunkte in 2011/2012**

**Top 7: Verschiedenes**

Widerspruch gegen diese Tagesordnung wurde nicht erhoben.  
Sodann wurde die Tagesordnung wie folgt erledigt:

## **Zu Top 1**

### **Beitragsfestlegung**

Zunächst wurden die Stimmrechte der anwesenden Mitglieder festgehalten: 74 Stimmen insgesamt.

Der Vorsitzende fragte, ob die Satzung in §5 geändert werden sollte. Die jetzige Fassung besagt, dass der minimale Mitgliedsbeitrag pro Jahr 250 EUR beträgt. Der Vorschlag war, dass der jährliche Mitgliedbeitrag für die beigeordneten Mitglieder auf der Jahreshauptversammlung festgelegt werden soll.

§5 Satz:

„Der jährliche Mindestbeitrag für beigeordnete Mitglieder beträgt 250 Euro.“

wird geändert in:

"Die Festlegung der jährlichen Beitragshöhe für beigeordnete Mitglieder wird in der Hauptversammlung festgelegt."

Die Entscheidung wurde einstimmig mit 74 Stimmen gefällt.

### **Top 2: Daten zur europäischen industriellen Hanfindustrie**

Michael Carus präsentierte die neuesten Daten zu den europäischen Hanf- und Flachs-anbauflächen und die Preisentwicklung technischer Kurzfasern von Hanf und Flachs.

Nach diesen Daten gab es etwa 10.000 ha Hanfanbau Bereich in Europa. Die wichtigsten produzierenden Länder sind hierbei Frankreich, Großbritannien, die Niederlande und Deutschland.

Der starke Anstieg der Preise für technische Flachsfasern hat sich im Jahr 2011 fortgesetzt, im Gegensatz zu der stabilen Entwicklung der technischen Hanffasern. Die Gründe dafür sind: der Flachsernte im Jahr 2010 war relativ schlecht, die Ausbeute an verwertbarem Werg fiel geringer als üblich aus, die Anbauflächen sind seit Jahren rückläufig und die Nachfrage aus China nach Werg hat sich gleichzeitig erhöht. Insgesamt führen diese Faktoren zu einem Mangel an technischen Flachsfasern. Aufgrund der geringen Niederschläge und der erwarteten geringen Ausbeuten werden auch im Jahr 2011 die Flachspreise voraussichtlich hoch bleiben.

### **Top 3: Basisdaten zu EIHA**

Michael Carus gab einen Überblick über EIHA. Im Mai 2011 gab es 73 (8 reguläre und 65 beigeordnete) Mitglieder. 55 Mitglieder aus 18 europäischen Ländern, 18 Mitglieder aus anderen Ländern wie Kanada, Australien, China, Südkorea, Thailand, Uruguay, USA. Darüber hinaus gibt es Kooperationen mit Hemp Industries Association, USA, Canadian Hemp Trade Alliance, Kanada und der International Hemp Building Association, Irland.

Die Zahl der Teilnehmer an der jährlichen EIHA Konferenz hat sich wieder von 100 im Vorjahr auf 118 Teilnehmer in diesem Jahr erhöht. Der Rückgang im Jahr 2010 war weitgehend auf den Vulkan-Ausbruch in Island und den entsprechenden Einschränkungen im Flugverkehr zurückzuführen.

### **Top 4: Geschäftsbericht**

Michael Carus präsentierte den Jahresbericht über die Aktivitäten der EIHA seit der letzten Hauptversammlung am 30. November 2010. Ein Schwerpunkt der Arbeit war es, das Bewusstsein von Hanf als Bio-based Material zu erhöhen. Dies wurde auf Kongressen wie dem International Congress on Bio-based Plastics and Composites in Köln im März 2011, wo

EIHA mit einem Stand vertreten war.

Darüber hinaus präsentierte Michael Carus die Ergebnisse einer Bewertung der Life Cycle Studien über Hanffaserkomposite. Alle verfügbaren Ökobilanzen bzgl. Hanffaserprodukte wurden ausgewertet. Die Ergebnisse für Hanf in der Verwendung Bio-Verbundwerkstoffen sind sehr positiv. Auf der anderen Seite sind die Ergebnisse über den Hanfdämmstoff weniger überzeugend, was auf die Qualität der analysierten Ökobilanzen zurück zu führen ist. Die Ergebnisse dieser Studie sind in der Biokunststoffe Magazine Vol. 1 / 2011 veröffentlicht worden und eine EIHA-Broschüre mit einer Zusammenfassung der Ergebnisse wird ebenfalls vorbereitet.

Weitere Arbeiten zur Steigerung des Bewusstseins von Hanf wurde durch die Präsenz im International Directory for Innovative Bio-based Plastics and Composites (iBIB2011) erreicht, wo EIHA auf einer Seite vorgestellt wurde.

Der zweite Schwerpunkt der EIHA Aktivitäten war es, das Bewusstsein der Politik bzgl. Hanf und seinem Potenzial in der bio-basierten Wirtschaft zu erhöhen. Zu diesem Zweck wurde eine Kooperation mit der Europäischen Behörde für Lebensmittelsicherheit (EFSA) bzgl. THC Grenzen in Hanf-Futter gestartet. Hierzu wurde ein Unterstützerbrief an die Kommission gesandt, ein Positionspapier zur Lead Market Initiative (LMI) für Bio-basierte Produkte wurde für die DG Enterprise und DG Research vorbereitet und ein Bericht über mögliche Förderinstrumente für Hanf im Rahmen der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) geschrieben. Letzterer Bericht wurde vorgestellt und am Ende der Hauptversammlung diskutiert.

#### **Top 5: EIHA Finanzbericht**

Michael Carus stellte die finanzielle Situation der EIHA vor:

Der aktuelle Saldo (10. Mai 2011) war 7.835,76 EUR. Die Außenstände betragen 5.800,00 EUR. Das jährliche Budget liegt bei ca. 25.000 EUR (8 ordentliche Mitglieder zahlen 1.000 EUR oder mehr und 65 assoziierte Mitglieder zahlen 250 EUR oder mehr, plus einige zusätzliche Zahlungen). Von diesem Budget gehen 12.000 € an das Executive Office, das nova-Institut. Die finanzielle Situation wurde von den anwesenden Mitgliedern genehmigt. Als Rechnungsprüfer wurden Michael Carus und Bernd Frank mit 73 Stimmen und 1 Enthaltung bzw. 64 Stimmen und 10 Enthaltungen wiedergewählt.

#### **Top 6: Ausblick und Schwerpunkte in 2011/2012**

Michael Carus stellte die Aktivitäten in 2011 und 2012 vor. Um das Bewusstsein der Industrie für industriellen Nutzhanf zu steigern, wird EIHA wieder durch einen Stand auf der Electro-Mobility-Congress in Bonn, Deutschland, im Juni 2011 vertreten sein. Bald wird die Langversion der LCA Meta-Analyse und eine Pressemitteilung über die EIHA Konferenz und der LCA Meta-Analyse veröffentlicht werden. Im Bereich des Ausbaus des politischen Bewusstseins, werden die bestehenden Kooperationen mit anderen europäischen Verbänden verlängert werden. Hierzu wird ein Positionspapier zur THC-Grenzen im Futter vorbereitet und die Kontakte mit den verschiedenen Generaldirektionen (insb. DG Agri zur GAP-Reform und der DG Unternehmen auf dem LMI), zur Kommission und dem Europäischen Parlament vertieft.

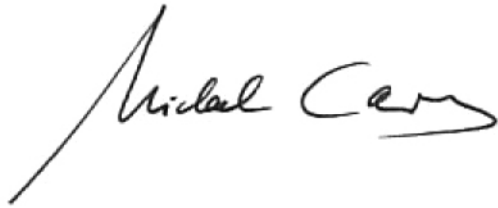
Zusätzlich wurden neue Aktivitäten wie die Anstrengung der EIHA, als erste Naturfaser weltweit eine Nachhaltigkeitszertifizierung durchzuführen sowie die EIHA Aktivitäten in einem Merkblatt zusammen zu fassen. Außerdem gibt es Fortschritte in den europäischen Forschungsprojekten wie UltraFibre und die Bemühungen, in einem gemeinsamen Faser-Marketing zusammen mit Händlern zusammenzuarbeiten.

### **Top 7: Verschiedenes**

Zu letzt wurde der Bericht über mögliche Förderinstrumente für den industriellen Hanf im Rahmen der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) vorgestellt und diskutiert.

Damit war die Tagesordnung erledigt. Der Vorsitzende der Versammlung schloss die Versammlung um 21:00 Uhr.

Hürth, im Juli 2011

Handwritten signature of Michael Carus in black ink.Handwritten signature of Stephan Piotrowski in blue ink.

Michael Carus

– Vorsitzender der Versammlung –

Stephan Piotrowski

– Schriftführer –